

## kurz und knapp

- Die Ausbildung findet im dualen Bildungssystem statt – das heißt im Betrieb und in der Berufsschule. Sie endet mit der Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer.
- Die reguläre Ausbildungszeit beträgt drei Jahre.
- Floristen arbeiten vor allem in Blumenfachgeschäften und überall dort, wo mit Blumen und Pflanzen Stimmungen inszeniert werden. Das können Messen, Ausstellungen ebenso wie große florale Events aller Art sein. Darüber hinaus sind Floristen in allen Bereichen tätig, in denen es um die Vermarktung von Blumen und Pflanzen geht. Dazu zählen auch Gartencenter und der Blumen-großhandel.
- Voraussetzungen: Hauptschulabschluss, Mittlere Reife oder Abitur



## Beruf mit Zukunft!

Der FDF berät Dich gern. Weitere Informationen über den Floristen-Beruf und Möglichkeiten der Aus- und Weiterbildung erhältst Du beim Fachverband Deutscher Floristen. Wir freuen uns auf Deine Anfrage.

## Du willst Dich erst fit machen für den Job?

Hast Du das Zeug für den Floristen-Beruf? Finde es heraus – in einem Praktikum.

Auch bei der Vermittlung von Praktikantenstellen können wir weiterhelfen.

## Du suchst einen Ausbildungsplatz?

Gerne hilft Dir Deine Industrie- und Handelskammer (IHK) oder die nächstgelegene Berufsschule weiter.

Du kannst Dich natürlich auch direkt an Dein Floristfachgeschäft mit dem FDF Logo wenden.

### Mehr Informationen unter:

Fachverband Deutscher Floristen e.V.  
-Bundesverband-  
Theodor-Otte-Straße 17 a  
45897 Gelsenkirchen

Telefon: 0209 95877-0  
Telefax: 0209 95877-70

Mail: [info@fdf.de](mailto:info@fdf.de)  
[www.fdf.de](http://www.fdf.de)



# Florist/in

## Kreativberuf mit Zukunft!





## Du liebst die Natur?

Dann bist Du bei uns richtig! Denn die meisten Werkstoffe für die Arbeit der Floristen liefert die Natur. Aus Blumen, Gräsern, Beeren und Hölzern entstehen unter Deinen Händen einmalige Arrangements.

Floristen sind kreative Köpfe, haben Spaß am Gestalten und gehen offen auf andere Menschen zu.

## Du arbeitest gerne kreativ?

Dann bieten wir Dir genau die richtige Spielwiese. Während Deiner Ausbildung erwirbst Du Fachwissen, verbesserst Deine Fingerfertigkeit und Dein Gespür für Farben und Formen.

**Deine kreativen Ideen sind gefragt!**



## Du hast Teamgeist?

Freude am Umgang mit Menschen und Kundenkontakt machen Dir Spaß? Dann bietet sich im Floristen-Beruf dafür reichlich Gelegenheit. Denn Du stehst täglich in Kontakt mit Kunden, Lieferanten und Kollegen.

## Du brauchst Abwechslung?

Im Floristen-Beruf kommt garantiert keine Langeweile auf. Sträuße fertigen, Festsäle schmücken, Kunden beraten oder beim Hochzeitsfest für das „Tüpfelchen auf dem i“ sorgen: Das sind nur einige Deiner Aufgaben. Entwickle Deinen eigenen Stil und gib jedem Arrangement Deine persönliche Note.



Bei diesem Beruf gibt es immer genug Abwechslung – Beratung, Verkauf und umfassende Pflanzenkenntnisse.

Bring Deine eigenen Ideen mit ein!

## Du möchtest mehr?

Im Arbeitsalltag warten auf Dich weitere Herausforderungen: Kundenwünsche entgegennehmen, Blumen ausliefern, Bestellungen beim Lieferanten aufgeben oder die Ausstellung dekorieren. So wirst Du schnell zum echten Multitalent. Wir bieten Dir Perspektiven! Entscheide Dich jetzt für einen Beruf mit Zukunft – denn Schönes aus der Natur ist immer gefragt.

Wer mehr möchte, nimmt an Wettkämpfen oder Seminaren teil, oder legt die Meisterprüfung ab. Der FDF begleitet Dich gern auf Deinem Weg.



## Das kannst Du lernen

In drei Jahren Ausbildungszeit werden Dir Kenntnisse und Fertigkeiten in Betrieb und Schule vermittelt, die den ganzen Arbeitsablauf im Floristikfachgeschäft umfassen.

- Gestalten von floristischen Werkstücken: z. B. Strauß, Kranz, Steckschale, Brautstrauß, Pflanzschale und Raumschmuck; auch nach individuellen Kundenwünschen
- Umfassende Pflanzenkenntnisse, z. B. auch für die fachgerechte Pflege und Versorgung der Pflanzen
- Grundlegende Kenntnisse über Werkstoffe, Werkzeuge, Gefäße usw.
- Beratungs- und Verkaufsgespräche
- Wareneinkauf unter Berücksichtigung der Besonderheiten der Branche: Verderblichkeit der Ware, eingeschränkte Möglichkeit der Lagerhaltung, saisonale und anlassbedingte Bedarfsschwankungen usw.
- Kaufmännischen Verwaltungsarbeiten und betriebliches Rechnungswesen
- Auftragsabwicklung über Dienstleister z. B. Fleurop

Im Mittelpunkt Deiner Tätigkeit als Florist steht die vorbereitende Verarbeitung und das Gestalten des Blumen- und Pflanzenangebotes.